



Pressemitteilung

Ziemlich gute Freunde

Ringvorlesung zum 50. Jahrestag der Unterzeichnung
des Élysée-Vertrags zwischen Deutschland und Frankreich

Die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags im Januar 1963 legte den Grundstein für die heute engen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich. 2013 jährt sich die Unterzeichnung des Freundschaftsvertrags zum 50. Mal. Aus diesem Anlass laden das Frankreich-Zentrum und das Romanische Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im kommenden Sommersemester zum zweiten Teil der Ringvorlesung „Deutsch-französische regards croisés“ ein, die im vergangenen Wintersemester begann. Die Ringvorlesung startet am

**Montag, 15. April 2013, um 20.15 Uhr im Hörsaal 1098,
Kollegiengebäude I,**

mit einem Vortrag des Romanisten Dr. **Thomas Städtler** zum Thema „Die romanische Philologie – eine deutsch-französische Geschichte“.

In sieben Veranstaltungen, die vierzehntäglich stattfinden, beschäftigen sich die Referentinnen und Referenten mit der deutsch-französischen Freundschaft aus den Perspektiven der Kunst, der Linguistik, der Rechtswissenschaft, der Politik und der Philosophie. In seinem Vortrag „Jugendsprache und Medien in Deutschland und Frankreich“ befasst sich etwa der Freiburger Wissenschaftler Prof. Dr. **Rolf Kailuweit** mit Medienprodukten wie dem Film „La Haine“ oder dem Fernsehformat „Was guckst Du?“ und betrachtet das Verhältnis von Jugendsprache und

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Rimma Gerenstein
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 03.04.2013

■ Standardsprache. Prof. Dr. **Henri Ménudier**, Université Sorbonne Nouvelle – Paris 3/Frankreich, referiert zum Thema „Ziemlich gute Freunde? Streit und Zusammenarbeit in der EU zwischen Angela Merkel und François Hollande“ und befasst sich mit den Auswirkungen, die die Höhen und Tiefen der deutsch-französischen Beziehungen auf die Europäische Union haben. Auch das Projekt „Nochmal auf Anfang. Deutsch-französische Paare erzählen, wie sie sich kennen und lieben gelernt haben“ ist Teil der Ringvorlesung. Mit Kamera und Mikrofon porträtiert es alte und junge deutsch-französische Paare. Sie erzählen von den entscheidenden Momenten ihres gemeinsamen Lebens – Geschichten, die gutes Material für die linguistische Forschung liefern. Gesammelt von dem Journalisten **Karsten Kurowski**, hat der Freiburger Linguist Prof. Dr. **Stefan Pfänder** die Interviews analysiert und aufbereitet.

Die Ringvorlesung richtet sich an Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Freiburg sowie an die breite Öffentlichkeit. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das komplette Programm der Ringvorlesung sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.fz.uni->

[freiburg.de/pdf/veranstaltungen/Veranstaltungen%20SoSe%202013.pdf](http://www.fz.uni-freiburg.de/pdf/veranstaltungen/Veranstaltungen%20SoSe%202013.pdf) .

Kontakt:

Dr. Barbara Schmitz

Frankreich-Zentrum

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-2008

E-Mail: barbara.schmitz@fz.uni-freiburg.de